



## Der Segen des Fragens

Gott stellt Menschen Fragen: „Adam wo bist du?“ Weiss Gott nicht, wo Adam ist? Das war sicher kein Problem! Trotzdem fragt er. Die Frage muss eine Hilfe für Adam sein!! „Wer hat gesagt, dass du nackt bist?“ und zu Eva: „was hast du getan?“ Mit der Frage stärkt Gott, was wir wirklich sind: Sein Gegenüber, das antworten kann. Zu antworten ist unsere Verantwortung...und ein grosses Vorrecht: Als Antwortender bin ich Teil der grossen Weltgeschichte. Gott ist diesbezüglich auch nicht zimperlich. Er fragt auch offensichtlich Leidende und Depressive ungeniert. „Hagar, was ist los?“ Zu Elija: „Was machst du hier?“

Jesus/Yeshua fragt seine Jünger: „Wer glaubt ihr, dass ich bin?“ Wusste er es nicht? Doch! Aber die Jünger sollten in sich gehen. Jesus fragt einen Blinden: „Was willst du, dass ich dir tun soll?“ Es ist gut, wenn der sich eint und antwortet.

### **Welche Frage stellt Gott dir?**

Wenn schon Gott, der alles weiss und sich nie täuscht, uns Menschen Fragen stellt, wie viel mehr sollten wir einander fragen. Mich ärgern Menschen, die etwas aufschnappen und dann einfach selber entscheiden, wie ich es meine. Mir fehlt da der Respekt. Ich kann alles falsch verstehen. Ich kann mich immer täuschen mit meinen Einschätzungen, die leicht zu Beurteilungen führen. Und auf diesem Weg entsteht nie Begegnung! Im Gegenteil: Menschen entfremden sich. Dagegegen führt eine offene Frage dazu, sich besser kennen zu lernen, den Horizont zu erweitern. Als HeilBAR-Team üben wir und haben dazu die untenstehenden Fragen als Anregung. Probieren Sie es auch! Persönlich, als Ehepaar, mit den Kindern, als Hauskreis...

- Wie möchte ich meinem Interesse an andern Raum geben?
- Wo stecke ich bisher meine Herzensregungen und Fragen lieber weg?
- Welche schlechten Erfahrungen halten mich zurück?
- Wo und weshalb getraue ich mich nicht, einfach mich zu sein?
- Wo „respektiere“ ich Tabus?
- Wo gebe ich mich fälschlicherweise mit Erklärungen und Beschwichtigungen zufrieden anstatt zu fragen?
- Wen will ich etwas fragen, was mich schon länger bewegt?
- Welche Antworten habe ich mir selber über andere zurecht gelegt, anstatt den andern offen zu fragen?
  
- Welche Fragen soll mir niemand stellen?
- Was läuft in mir ab, wenn ich etwas Persönliches gefragt werde?
- Wie will ich darin wachsen?